

MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG

Werkzeugwechsler FWR

DDOC02329

THE KNOW-HOW FACTORY





Inhalt

| 1 | Mitgeltende Dokumente | 3 |
|----|--|----|
| | 1.1 Hinweise und Darstellungen in der Montage- und Betriebsanleitung | 3 |
| 2 | Sicherheitshinweise | 4 |
| 3 | Bestimmungsgemäße Verwendung | 5 |
| 4 | Personenqualifikation | 5 |
| | 4.1 Elektrofachpersonal | |
| | 4.2 Fachpersonal | |
| | 4.3 Unterwiesenes Personal | 5 |
| | 4.4 Servicepersonal | 5 |
| | 4.5 Zusätzliche Qualifikationen | 5 |
| 5 | Produktbeschreibung | 6 |
| | 5.1 Typenschild | 6 |
| 6 | Funktionsbeschreibung | 7 |
| | 6.1 Funktionale Sicherheit | 7 |
| 7 | Technische Daten | 7 |
| 8 | Zubehör/Lieferumfang | 8 |
| 9 | Transport/Lagerung/Konservierung | 8 |
| 10 | Montage | 8 |
| | 10.1 Ablagestation montieren | 9 |
| | 10.2 Festteil am Roboter montieren | 9 |
| | 10.3 Werkzeug am Losteil montieren | 10 |
| | 10.4 Festteil und Losteil koppeln | |
| | 10.5 Energiezuführung montieren | |
| | 10.6 Energieelemente montieren | |
| | 10.7 Sensoren montieren | |
| | 10.7.1 Sensor am Festteil montieren | |
| | | |
| 11 | Inbetriebnahme | |
| | 11.1 Ablagestation erstmalig einrichten | |
| | 11.2 Sensoren an Ablagestation einstellen | 14 |
| 12 | 2 Wartung | 15 |
| 13 | 3 Außerbetriebsetzung/Entsorgung | 15 |
| 14 | Einbauerklärung | 16 |



1 Mitgeltende Dokumente

HINWEIS



Lesen Sie die Montage- und Betriebsanleitung durch, bevor Sie das Produkt einbauen bzw. damit arbeiten.

Die Montage- und Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise für Ihre persönliche Sicherheit. Sie muss von allen Personen gelesen und verstanden werden, die in irgendeiner Produktlebensphase mit dem Produkt arbeiten oder zu tun haben.



Die folgenden aufgeführten Dokumente stehen auf unserer Internetseite <u>www.zimmer-group.com</u> zum Download bereit:

- · Montage- und Betriebsanleitung
- · Kataloge, Zeichnungen, CAD-Daten, Leistungsdaten
- · Informationen zum Zubehör
- Technische Datenblätter
- Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB), unter anderem Informationen zur Gewährleistung.
- ⇒ Nur die aktuell über die Internetseite bezogenen Dokumente besitzen Gültigkeit.

"Produkt" ersetzt in dieser Montage- und Betriebsanleitung die Produktbezeichnung auf der Titelseite.

1.1 Hinweise und Darstellungen in der Montage- und Betriebsanleitung

GEFAHR



Dieser Hinweis warnt vor einer unmittelbar drohenden Gefahr für die Gesundheit und das Leben von Personen. Die Missachtung dieser Hinweise führt zu schweren Verletzungen, auch mit Todesfolge.

- ▶ Beachten Sie unbedingt die beschriebenen Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahren.
- ⇒ Die Warnsymbole richten sich nach der Art der Gefahr.

WARNUNG



Dieser Hinweis warnt vor einer möglichen gefährlichen Situation für die Gesundheit von Personen. Die Missachtung dieser Hinweise führt zu schweren Verletzungen oder gesundheitlichen Schäden.

- ▶ Beachten Sie unbedingt die beschriebenen Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahren.
- ⇒ Die Warnsymbole richten sich nach der Art der Gefahr.

VORSICHT



Dieser Hinweis warnt vor einer möglichen gefährlichen Situation für Personen. Die Missachtung dieser Hinweise führt zu leichten, reversiblen Verletzungen.

- ▶ Beachten Sie unbedingt die beschriebenen Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahren.
- ⇒ Die Warnsymbole richten sich nach der Art der Gefahr.

HINWEIS



Dieser Hinweis warnt vor möglichen Sach- oder Umweltschäden. Die Missachtung dieser Hinweise führt zu Schäden am Produkt oder der Umwelt.

- ▶ Beachten Sie unbedingt die beschriebenen Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahren.
- ⇒ Die Warnsymbole richten sich nach der Art der Gefahr.

INFORMATION



In dieser Kategorie sind nützliche Tipps für einen effizienten Umgang mit dem Produkt enthalten. Deren Nichtbeachtung führt zu keinen Schäden am Produkt. Diese Informationen enthalten keine gesundheits- und arbeitsschutzrelevanten Angaben.



2 Sicherheitshinweise

VORSICHT



Verletzungsgefahr und Sachschaden bei Nichtbeachten

Das Produkt ist nach dem aktuellen Stand der Technik gebaut.

Gefahren können nur dann von dem Produkt ausgehen, wenn z. B.

- · das Produkt nicht sachgerecht montiert, eingesetzt oder gewartet wird.
- das Produkt nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.
- · die örtlichen geltenden Vorschriften, Gesetze, Verordnungen oder Richtlinien nicht beachtet werden.
- ► Verwenden Sie das Produkt nur gemäß dieser Montage- und Betriebsanleitung und seiner technischen Daten. Änderungen bzw. Ergänzungen des bestimmungsgemäßen Gebrauchs sowie Veränderungen am Produkt, wie die folgenden Beispiele, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung des Herstellers:
 - Einsatz des Produkts unter extremen Bedingungen, wie z. B. aggressiven Flüssigkeiten oder abrasiven Stäuben
 - zusätzliche Bohrungen oder Gewinde
 - ⇒ Für eventuelle Schäden bei einem nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet die Zimmer Group GmbH nicht. Das Risiko trägt allein der Betreiber.
- ► Stellen Sie sicher, dass die Energiezuführung unterbrochen ist, bevor Sie das Produkt montieren, einstellen, umrüsten, warten oder reparieren.
- ➤ Stellen Sie sicher, dass bei allen Arbeiten am Produkt ein versehentliches Betätigen des Produkts ausgeschlossen ist.
- ► Erledigen Sie Wartungs-, Umbau- oder Anbauarbeiten nach Möglichkeit außerhalb des Gefahrenbereiches der Maschine.
- ► Greifen Sie nicht in den Arbeitsbereich des Produkts.
- ► Halten Sie die vorgeschriebenen Wartungsintervalle ein.
- ▶ Passen Sie das Wartungsintervall des Produkts bei Einsatz unter extremen Bedingungen je nach Stärke der Verschmutzung an.
- ▶ Prüfen Sie die Vollständigkeit und die Anzugsmomente aller Montageschrauben.



3 Bestimmungsgemäße Verwendung

HINWEIS



Sachschaden und Funktionsstörung bei Nichtbeachten

Das Produkt ist nur im Originalzustand, mit originalem Zubehör, ohne jegliche eigenmächtige Veränderung und innerhalb der vereinbarten Parametergrenzen und Einsatzbedingungen zu verwenden.

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

- ▶ Betreiben Sie das Produkt nur unter Beachtung der zugehörigen Montage- und Betriebsanleitung.
- ▶ Betreiben Sie das Produkt nur in einem technischen Zustand, der den garantierten Parametern und Einsatzbedingungen entspricht.
- ⇒ Für eventuelle Schäden bei einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung haftet die Zimmer Group GmbH nicht. Das Risiko trägt allein der Betreiber.
- Das Produkt ist zur industriellen Anwendung bestimmt.
- Das Produkt wird bestimmungsgemäß in geschlossenen Räumen eingesetzt.
- Der direkte Kontakt mit verderblichen Gütern/Lebensmitteln ist nicht zugelassen.

4 Personengualifikation

WARNUNG



Verletzungsgefahr und Sachschaden bei unzureichender Qualifikation

Wenn unzureichend qualifiziertes Personal Arbeiten am Produkt durchführt, können schwere Verletzungen und erheblicher Sachschaden verursacht werden.

- Lassen Sie alle Arbeiten am Produkt nur von qualifiziertem Personal durchführen.
- ► Lesen Sie das Dokument vollständig und stellen Sie sicher, dass Sie alles verstanden haben, bevor Sie mit dem Produkt arbeiten.
- ▶ Beachten Sie die landesspezifischen Unfallverhütungsvorschriften und die allgemeinen Sicherheitshinweise.

Die folgenden Qualifikationen sind Vorausssetzung für die verschiedenen Arbeiten am Produkt.

4.1 Elektrofachpersonal

Elektrofachpersonal ist aufgrund der fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen, mögliche Gefahren zu erkennen und zu vermeiden und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

4.2 Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund der fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen in der Lage, die übertragenen Arbeiten auszuführen, mögliche Gefahren zu erkennen und zu vermeiden und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

4.3 Unterwiesenes Personal

Unterwiesenes Personal wurde in einer Schulung durch den Betreiber über die Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

4.4 Servicepersonal

Servicepersonal ist aufgrund der fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen in der Lage, die übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren zu erkennen und zu vermeiden.

4.5 Zusätzliche Qualifikationen

Personen, die mit dem Produkt arbeiten, müssen mit den gültigen Sicherheitsvorschriften und Gesetzen sowie den in diesem Dokument genannten Normen, Richtlinien und Gesetzen vertraut sein.

Personen, die mit dem Produkt arbeiten, müssen die betrieblich erteilte Berechtigung besitzen, dieses Produkt in Betrieb zu nehmen, zu programmieren, zu parametrieren, zu bedienen, zu warten und auch außer Betrieb zu nehmen.



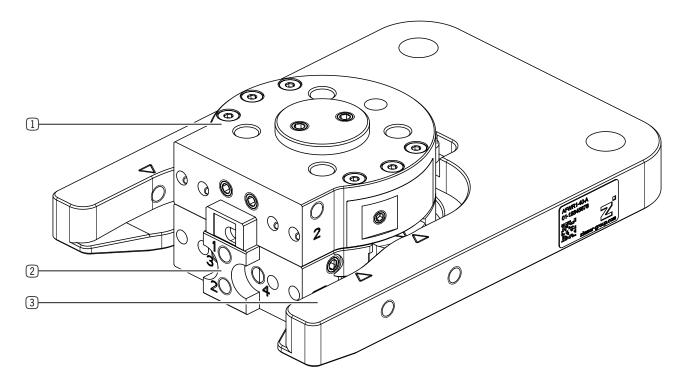
5 Produktbeschreibung

Bei dem Produkt handelt es sich um eine Kombination aus Festteil und Losteil.

Das Festteil kann mit verschiedenen Losteilen gekoppelt werden.

Optional steht eine Ablagestation zur Verfügung.

Mehrere Ablagestationen können dabei unterschiedlich ausgerüstete Losteile für die Verwendung mit demselben Festteil vorrätig halten.

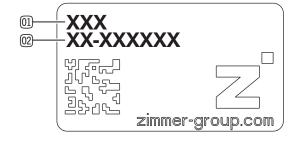


- Festteil (FWRxxF)
- 2 Losteil (FWRxxL)
- 3 Ablagestation

5.1 Typenschild

Am Produkt ist ein Typenschild angebracht.

- (01) Artikelnummer
- @ Rückmeldenummer





6 Funktionsbeschreibung

Das Festteil wird an einem Roboter montiert. Es dient zur Aufnahme eines Losteils.

Das Losteil verriegelt sich beim Ausfahren aus der Ablagestation selbstständig mit dem Festteil.

Beim Einfahren in die Ablagestation entriegelt es sich.

Alternativ kann das Losteil manuell mit dem Festteil ver- und entriegelt werden.

6.1 Funktionale Sicherheit

Für die Gesamtsicherheit der Funktion müssen alle drei Komponenten (Festteil, Losteil und Ablagestation) betrachtet werden.

Die Sicherheitsfunktion des Produkts, welche sicheres Verriegeln zwischen Festteil und Losteil gewährleistet, wird über einen Wirkkanal, bestehend aus mechanischer Verriegelung und Federn, realisiert.

Technisch ergänzende Schutzmaßnahmen (Sensoren) realisieren einen hohen Diagnosedeckungsgrad.

Der Fehlerausschluss nach DIN EN ISO13849-2, Anhang A, Tabelle A2 und A3 für die eingesetzten Schraubendruckfedern kann gegeben werden.

7 Technische Daten

INFORMATION



▶ Entnehmen Sie die Informationen dem technischen Datenblatt auf unserer Internetseite.

Diese variieren innerhalb der Baureihe konstruktionsbedingt.

Das maximale Werkzeuggewicht ergibt sich aus dem in den technischen Daten angegebenen Anzugsmoment unter Berücksichtigung des Schwerpunktabstands und der Fügekraft der Energieelemente.

- · Werkzeuggewicht: Masse des Werkzeugs, das am Produkt montiert ist und aus der Ablagestation geholt werden kann.
- · Handlingsgewicht: Masse des Werkstücks, das zusätzlich beim Handling hinzukommt.



8 Zubehör/Lieferumfang

INFORMATION



Bei der Verwendung von nicht durch die Zimmer Group GmbH vertriebenem oder autorisiertem Zubehör kann die Funktion des Produkts nicht gewährleistet werden. Das Zubehör der Zimmer Group GmbH ist speziell auf die einzelnen Produkte zugeschnitten.

▶ Entnehmen Sie Informationen zu optionalem und im Lieferumfang befindlichem Zubehör unserer Internetseite.

9 Transport/Lagerung/Konservierung

- Transportieren und lagern Sie das Produkt ausschließlich in der Originalverpackung.
- ► Achten Sie beim Transport darauf, dass keine unkontrollierten Bewegungen stattfinden können, wenn das Produkt bereits an der übergeordneten Maschineneinheit montiert ist.
 - ▶ Prüfen Sie vor Inbetriebnahme und nach einem Transport alle Energie- und Kommunikationsverbindungen sowie alle mechanischen Verbindungen.
- ▶ Beachten Sie die folgenden Punkte bei längerer Lagerzeit des Produkts:
 - ► Halten Sie den Lagerort weitgehend staubfrei und trocken.
 - ► Vermeiden Sie Temperaturschwankungen.
 - Vermeiden Sie Wind, Zugluft und Kondenswasserbildung.
 - ► Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- ▶ Reinigen Sie alle Komponenten, bis alle Verunreinigungen entfernt sind.
- ▶ Unterziehen Sie alle Komponenten einer Sichtkontrolle.
- ► Entfernen Sie Fremdkörper.
- ▶ Beseitigen Sie mögliche Korrosionsstellen fachgerecht.
- Verschließen Sie nicht benutzte Anschlüsse mit druckfesten Verschlüssen.

10 Montage

WARNUNG



Verletzungsgefahr durch unkontrollierte Bewegungen

Verletzungsgefahr bei unkontrollierten Bewegungen der Maschine oder Anlage, in die das Produkt eingebaut werden soll.

- ► Schalten Sie die Energiezuführung der Maschine vor allen Arbeiten aus.
- ▶ Sichern Sie die Energiezuführung vor unbeabsichtigtem Einschalten.
- ▶ Überprüfen Sie die Maschine auf eventuell vorhandene Restenergie.

| Montageanforderungen | | |
|--|------|--|
| Zulässige Ebenheitstoleranz [mm] | 0,03 | |
| Festigkeitsklasse der Montageschrauben | 8.8 | |

INFORMATION



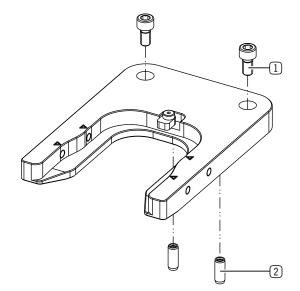
Weitere Montageinformationen:

- Montageschrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten.
- ▶ Montieren Sie das Produkt nach den Vorgaben für Ebenheit an einer entsprechenden Anschraubfläche.
- ► Achten Sie auf eine ausreichend steife Anschlusskonstruktion.
- ► Achten Sie auf Sauberkeit der Anschlussflächen.
- ▶ Beachten Sie die zulässigen Anzugsmomente der Montageschrauben unter <u>www.zimmer-group.com/de/td</u>.



10.1 Ablagestation montieren

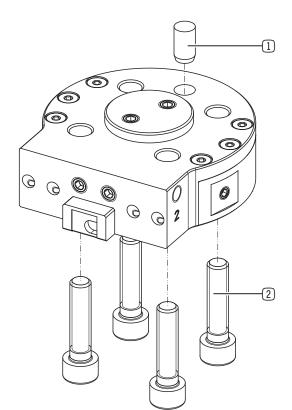
- ► Setzen Sie die Zylinderstifte in die Passungen der Ablagestation ein.
- ▶ Positionieren Sie die Ablagestation an der Anschlusskonstruktion.
- ► Montieren Sie die Ablagestation mit den Montageschrauben.



- 1 Montageschraube
- 2 Zylinderstift

10.2 Festteil am Roboter montieren

- ► Setzen Sie den Zylinderstift in die dafür vorgesehene Passung am Festteil ein.
- ► Positionieren Sie das Festteil am Roboter.
- ► Legen Sie die Montageschrauben lose an.
- ► Ziehen Sie die Montageschrauben verspannungsfrei an.



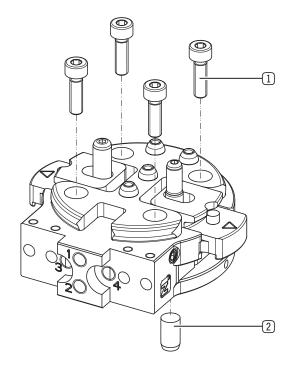
- Zylinderstift
- 2 Montageschraube

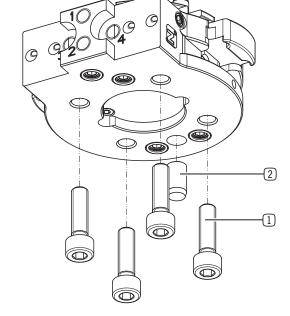


10.3 Werkzeug am Losteil montieren

Das Losteil kann von oben oder von unten montiert werden.

- ► Setzen Sie den Zylinderstift in die dafür vorgesehene Passung am Losteil ein.
- ► Positionieren Sie das Losteil am Werkzeug.
- ► Legen Sie die Montageschrauben lose an.
- ► Ziehen Sie die Montageschrauben verspannungsfrei an.





- 1 Montageschraube
- 2 Zylinderstift



10.4 Festteil und Losteil koppeln

WARNUNG



Verletzungsgefahr durch schwebende Lasten

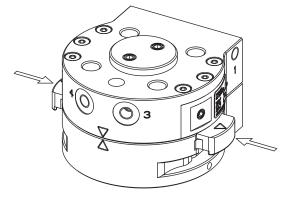
Herabfallende Lasten können zu schweren Verletzungen führen.

- ▶ Halten Sie immer einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu schwebenden Lasten ein.
- ▶ Begeben Sie sich nicht unter schwebende Lasten.

Manuelles Wechseln:

Das Losteil kann von Hand an das Festteil angebracht und verriegelt werden.

- ► Drücken Sie die Verriegelung zusammen.
- ► Positionieren Sie das Losteil am Festteil.
- ► Lassen Sie die Verriegelung los.

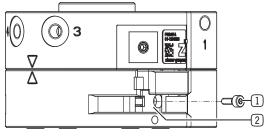


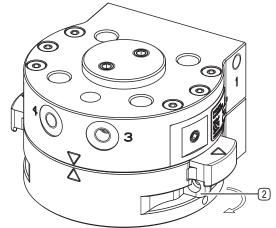
Automatisches Wechseln:

Im Auslieferungszustand ist beidseitig eine Sperre angeschraubt. Nur dadurch kann die Verriegelung manuell betätigt werden.

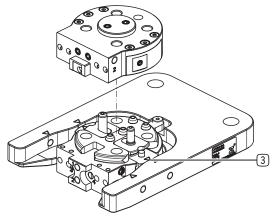
Ist ein manueller Wechsel untersagt, muss die Schraube der Sperre entfernt werden.

- ► Entfernen Sie die Schraube.
- ⇒ Die Sperre dreht sich um 90°.





- Platzieren Sie das Losteil entsprechend der Markierungen in der Ablagestation.
- ▶ Positionieren Sie das Festteil über dem Losteil.
- ► Senken Sie das Festteil ab.
- ⇒ Das Losteil verriegelt sich beim Ausfahren aus der Ablagestation selbstständig mit dem Festteil.
- 1 Schraube
- 2 Sperre
- 3 Markierung



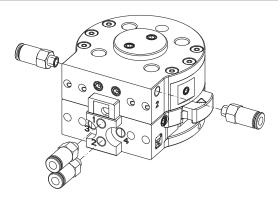


10.5 Energiezuführung montieren

INFORMATION



- ► Entnehmen Sie die Informationen zu Anschlussgewinden dem technischen Datenblatt auf unserer Internetseite.
- ► Montieren Sie die Verschraubungen in den dafür vorgesehenen Anschlüssen.



10.6 Energieelemente montieren

HINWEIS



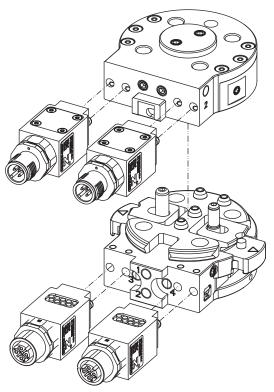
Sachschaden bei Nichtbeachten

- ▶ Prüfen Sie vor der Montage des Zubehörs, ob dieses für den Einsatz der gewählten Variante passend ist.
- ► Entnehmen Sie weitere Informationen unserer Internetseite.
- ▶ Wenden Sie sich bei Fragen an den Kundenservice.

INFORMATION



- ▶ Beachten Sie, dass die Luftanschlüsse 3 und 4 bei der Verwendung von zwei Energieelementen verdeckt werden und nicht genutzt werden können.
- ► Montieren Sie das Produkt über die Bolzen.





10.7 Sensoren montieren

HINWEIS



Sachschaden bei Nichtbeachten

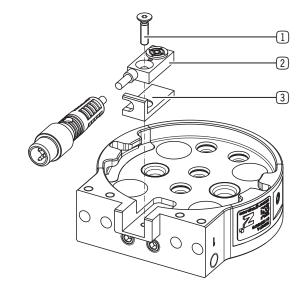
- ▶ Prüfen Sie vor der Montage des Zubehörs, ob dieses für den Einsatz der gewählten Variante passend ist.
- ► Entnehmen Sie weitere Informationen unserer Internetseite.
- ▶ Wenden Sie sich bei Fragen an den Kundenservice.

Die Sensoren der Ablagestation prüfen, ob das Losteil in der Ablagestation vorhanden und die Verriegelung sichergestellt ist.

Der Sensor des Festteils prüft, ob Losteil und Festteil verbunden sind.

10.7.1 Sensor am Festteil montieren

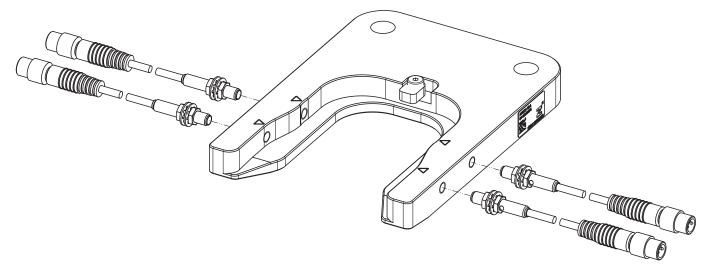
- ► Führen Sie das Kabel durch die Öffnung in der Abdeckung.
- ▶ Platzieren Sie den Sensor am Festteil.
- ▶ Montieren Sie den Sensor mit der Senkschraube am Festteil.



- 1 Montageschraube
- 2 Sensor
- 3 Abdeckung

10.7.2 Sensor an Ablagestation montieren

► Montieren Sie die Sensoren an der Ablagestation.

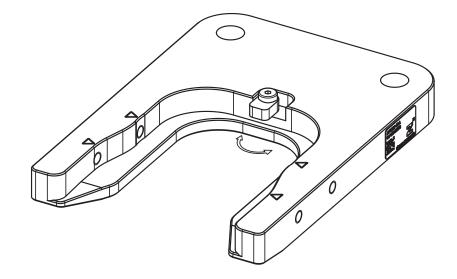




11 Inbetriebnahme

11.1 Ablagestation erstmalig einrichten

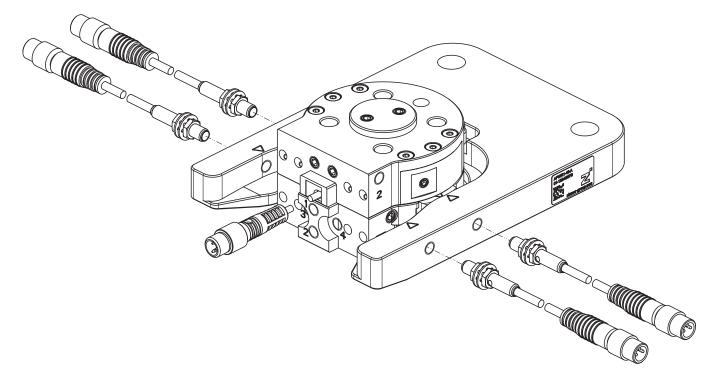
- ► Lösen Sie die Montageschraube des Anschlags.
- ▶ Drehen Sie den Anschlag um 90°.
- ➤ Ziehen Sie die Montageschraube an.
- Drehen Sie den Anschlag nach der Inbetriebnahme wieder zurück.



- 1 Montageschraube
- 2 Anschlag

11.2 Sensoren an Ablagestation einstellen

- ▶ Positionieren Sie die Markierungen der Verriegelung an den Markierungen der Ablagestation.
- ▶ Drehen Sie die Sensoren soweit ein, bis sie ein Signal ausgeben.
- ▶ Befestigen Sie die Sensoren an dieser Position.
- ► Bestreichen Sie die Sensoren mit Siegellack.





12 Wartung

HINWEIS



Sachschaden durch Ausblasen mit Druckluft

Durch Ausblasen des Produkts mit Druckluft können Funktionsstörungen entstehen.

▶ Blasen Sie das Produkt niemals mit Druckluft aus.

HINWEIS



Sachschaden durch ungeeignete Reinigungsmittel

Durch flüssige und lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel können Funktionsstörungen entstehen.

▶ Verwenden Sie keine flüssigen und lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel zur Reinigung des Produkts.

Der Betrieb der Ablagestation ist wartungsfrei.

Der wartungsfreie Betrieb des Werkzeugwechslers ist in einem Rahmen von bis zu 200.000 Wechselzyklen gewährleistet.

- ▶ Beachten Sie, dass unter folgenden Umständen Schäden am Produkt auftreten können:
- Verschmutzte Umgebung
- Nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung und den Leistungsdaten entsprechender Einsatz
- · Zulässiger Temperaturbereich nicht eingehalten
- ▶ Prüfen Sie das Produkt trotz genannter Wartungsfreiheit regelmäßig durch eine Sichtkontrolle auf Beschädigungen und Verschmutzung.
- ► Lassen Sie Wartungsarbeiten, die mit einer Demontage des Produkts verbunden sind, nur vom Kundenservice durchführen.
- ⇒ Eigenmächtiges Zerlegen und Zusammenbauen des Produkts kann zu Komplikationen führen, da teilweise spezielle Montagevorrichtungen benötigt werden. Für daraus resultierende Fehlfunktionen oder Schäden haftet die Zimmer Group GmbH nicht.

13 Außerbetriebsetzung/Entsorgung

INFORMATION



Erreicht das Produkt das Ende der Nutzungsphase, kann es komplett zerlegt und entsorgt werden.

- ► Trennen Sie das Produkt komplett von der Energiezuführung.
- ▶ Entsorgen Sie die Bestandteile entsprechend der Materialgruppen fachgerecht.
- Beachten Sie ortsgültige Umwelt- und Entsorgungsvorschriften.



14 Einbauerklärung

Im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen (Anhang II 1 B)

Name und Anschrift des Herstellers:

Zimmer Group GmbH

Am Glockenloch 2

77866 Rheinau, Germany

+49 7844 9138 0

☑ info@zimmer-group.com

www.zimmer-group.com

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend beschriebene unvollständige Maschine

Produktbezeichnung: Werkzeugwechsler

Typenbezeichnung: FWR

in ihrer Konzeption und der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den Anforderungen der Richtlinie über Maschinen, 2006/42/EG, Artikel 2g, Anhang VII,b - Anhang II,b entspricht.

Hiermit bestätigen wir, dass alle für das Produkt relevanten grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen beachtet und umgesetzt worden sind.

Eine vollständige Liste der angewendeten Normen ist beim Hersteller einsehbar.

Ferner erklären wir, dass die speziellen technischen Unterlagen gemäß Anhang VII Teil B dieser Richtlinie erstellt wurden. Wir verpflichten uns, den Marktaufsichtsbehörden auf begründetes Verlangen die speziellen Unterlagen zu der unvollständigen Maschine über unsere Dokumentationsabteilung in elektronischer Form zu übermitteln.

Die Inbetriebnahme der unvollständigen Maschine ist so lange untersagt, bis festgestellt wurde, dass - soweit zutreffend - die Maschine, in die die o. g. unvollständige Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) entspricht und die EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II 1 A ausgestellt ist.

| Kurt Ross | Rheinau, den 09.12.2021 | Clarki Ti |
|--|---------------------------------|---|
| Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der relevanten technischen | (Ort und Datum der Ausstellung) | Martin Zimmer (rechtsverbindliche Unterschrift) |
| Unterlagen | | Geschäftsführender Gesellschafter |